



MARCHIVUM

MANNHEIMS ARCHIV
HAUS DER STADTGESCHICHTE
UND ERINNERUNG



MARCHIVUM Druckschriften digital

Mannheimer General-Anzeiger. 1916-1924 1919

373 (15.8.1919) Abend-Ausgabe

[urn:nbn:de:bsz:mh40-186879](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-186879)

über die badischen Interessenten nicht zu besonderer Hoffnung. Um diese badischen Befürchtungen zu wahren, ist es Grundbedingung, daß die Kraftwerke in badischer Verwaltung bleiben; denn nur die eigene Verwaltung vermag die Strompreise der heimischen Industrie befriedigend zu regeln.

Außer den erwähnten Gründen, die der Sozialisierung der Elektrizitätswirtschaft durch das Reich entgegenstehen, ist seine Großzügigkeit zu nennen. Die Reichen des Reiches werden zu weit; manch ansehnliches, volkswirtschaftlich wichtiges Werk, bedeutende Hochspannungstraßen werden nicht erfährt. So steht am Oberrhein ein Werk auf schweizer Seite. Der Baden zustehende hälftige Anteil der erzeugten Energie wird mit Leitungen herübergeleitet, die die Sozialisierungsleistung von 50 000 Volt nicht erreichen.

Kurz gesagt: Deutschland muß sich mit der Rheinstraft begnügen, die ihm der gegenüberliegende Uferstaat freiwillig überläßt. Ein rechtlicher Anspruch auf Strom bleibt Deutschland nicht. Es soll ja nicht bestritten werden, daß Deutschland ein Geld hierfür gebrauchen könnte; wichtiger als das Geld wäre aber für die deutsche Volkswirtschaft, besonders jetzt, wo die Zahl der deutschen Kohlegruben so sehr eingeschränkt wurde, wenn die elektrische Energie des Rheins auf dem nördlichen Ufer ausgenutzt werden könnte.

Beratung des Gesetzentwurfes im Ausschuss der Nationalversammlung. Weimar, 15. August. (Von unserem Vertreter.) Das Gesetz über die Sozialisierung der Elektrizitätswirtschaft beschäftigt den zu seiner Beratung neu gewählten Ausschuss der Nationalversammlung in einer ersten Besprechung, in der die Vertreter der Einzelstaaten mitteilten, daß ihre Beratungen sich grundlegend auf den Boden der Regierungsvorlage stellten.

Die Umwälzung in Ungarn. Eindruck der rumänischen Antwort. Paris, 15. August. (W.B.) Haas. Die Antwort der rumänischen Regierung hat auf die Vertreter der Großmächte einen sehr guten Eindruck gemacht. Obwohl der Text nicht ganz veröffentlicht ist, weiß man, daß in Bezug auf die Posten in Budapest der rumänische Befehlshaber und Oberkommissar Wessungen erhalten hat, noch den Wünschen der Entente zu handeln.

Keine englische Kontrolle der ungarischen Regierung. Kassel, 15. August. (W.B.) Einmaligen Bältern vom 13. d. M. erklärte Senator Law in der Interkordination vom 12. Aug. an die Anfrage Kewerth's, ob die Regierung die Beschlüsse geben könne, daß keine ungarische Regierung anerkannt würde, die nicht aus freien Stücken von dem ungarischen Volke erwählt sei.

Die Lage der Deutschen in Ungarn. Berlin, 15. August. (Von unserem Berliner Büro.) Die Lage der in Ungarn ansässigen Deutschen ist zur Zeit außerordentlich schwierig. Es ist in Ungarn eine lebhaft agitative gegen die Deutschen Ungarn entstanden, und der ungarische Nachrichtendienst verschweigt systematisch alle Nachrichten, die über Deutschland nach Ungarn kommen und umgekehrt.

Letzte Meldungen. Bethmann-Hollweg über Hindenburgs Brief an den Prinzen Max von Baden. Berlin, 15. Aug. (W.B.) Auf unsere Anfrage bei dem früheren Reichkanzler, ob er sich zu dem in der Presse veröffentlichten Schreiben des Generalfeldmarschalls von Hindenburg an den Prinzen Max von Baden in Sachen des U-Bootkrieges zu äußern gedenke, teilte uns Herr von Bethmann-Hollweg mit, daß er seinerzeit auf das Ersuchen der Reichsregierung zu diesem Schreiben ausführlich Stellung genommen habe.

Keine Einlösung der in Warschau ausgegebenen deutschen Noten. Berlin, 15. August. (W.B.) Amstich wird mitteilt: Die Mitteilung einer deutschen Nachrichtenagentur, daß das Reichsfinanzministerium die Reichsbank angewiesen habe, fortan die von dem Kaiserlichen Generalgouvernement in Warschau ausgegebenen deutschen Noten einzulösen, ist falsch.

Angriffe auf Wilson. Amsterdam, 15. August. (W.B.) Nach dem Rotterdamischen Courant sei die Daily News, daß der republikanische Senator Lodge in einer Rede über den Völkervertrag in Wilson angriff. Als nach der Rede Lodge, die sehr heftig aufgenommen wurde, Senator William Brewster auftrat, wurde auf den Redner gestritten.

Motivierung von Streikenden in Mählen. Versailles, 14. August. (W.B.) Nach einer Mitteilung aus Mählen u. G. haben die Baumwollspinnereien 12 000 Arbeiter ausgelassen, weil sie gegen den Willen der Arbeitgeber am Montag feierten.

Nachtsbefugnisse des Obersten Rates. Paris, 15. August. (W.B.) Der Oberste Rat der Alliierten wies die Kommission der interalliierten Generäle in Budapest an, daß sie nicht befugt sei, der rumänischen Armee Befehle zu geben, da der Oberste Rat sich diese Nachtsbefugnisse vorbehalten hat.

Erste Zwischenfälle in Luxemburg. Paris, 14. August. (Eigener Drahtbericht, indirekt.) Wie aus Luxemburg gemeldet wird, ereigneten sich dort am Dienstag vor dem Parlamentsgebäude ernsthafte Zwischenfälle. 15. bis 20 000 Arbeiter veranstalteten eine Kundgebung, um eine Erleichterung zu verlangen. Die Kammer bewilligte eine Entschädigung von 250 Franken, die Arbeiter verlangten jedoch 450 Franken.

Neue Krisis unter den englischen Eisenbahnern. Paris, 14. Aug. (Eigener Drahtbericht, indirekt.) Wie aus London gemeldet wird, ist unter den englischen Eisenbahnern eine neue Krisis ausgebrochen. Die Lokomotivheizer belagern sich über die Verzögerung der Regelung ihrer Löhne und drohen mit dem Streik.

Schwedischer Luftverkehr. Berlin, 15. August. (Von unv. Berl. Büro.) Aus Stockholm wird gemeldet: Die neue schwedische Luftverkehrsgesellschaft beabsichtigt in aller nächster Zeit den Luftverkehr Stockholm-Göteborg-Berlin-Kassel-München aufzunehmen.

Handel und Industrie.

Reichsbankausweis vom 7. August. Berlin, 15. August. (W.B.) Die erste Anzahlung brachte der Reichsbank eine erfreuliche Entlastung. Die gesamte Kapitalanlage verminderte sich um den über die Steigerung der Vermögen nach binabgehenden Betrag von 1.161,8 auf 25.000,8 Mill. M. Die bankmäßige Leistung für sich allein um 2.135,4 auf 25.245,3 Mill. M.

gesamte Darlehensbestand der Darlehensstellen verminderte sich um 228,8 Mill. M. auf 30.622,7 Mill. M. Ein dieser Zunahme entsprechender Betrag an Darlehensrückstellungen wurde den Darlehensstellen von der Reichsbank zur Verfügung gestellt.

Table with 3 columns: Vermögens (in 1000 Mark), Gegen die Vorwoche, and specific items like Metallbestand, Gold, etc.

Frankfurter Wertpapierbörse. Frankfurt, 15. August. (Priv.-Tel.) Bescheiden für die geringe Unterschneidung ist es, daß die Kurse überaus ruhig für vertriebene Wapere anstehen. Dies war heute wiederum der Fall, denn die Geschäftstätigkeit erlitt im weiteren Verlauf vollständige.

Berliner Wertpapierbörse. Berlin, 15. Aug. (W.B.) Im Einklang mit der Entwertung der deutschen Reichsmarkte machte die rückläufige Kursbewegung zunächst fürchterliche. Kriegsanleihe mit 7 1/2% begünstigt, erhoben sich höher bis 7 1/2, wodurch auch die anfänglich matten Staatsanleihe und alten heimischen Anleihen sich belebten.

Table with 4 columns: Auszahlungen für, Gold, Brief, and specific locations like Konstantinopel, Holland, Dänemark, etc.

Wirtschaftliche Rundschau. Ausbau von Interessengemeinschaften. Wir meldeten bereits (Mitteilungs-Ausgabe vom 14. August), daß zwischen Badischer Metall- u. Sockelabrill und der Frankfurter H.-G. Metall- u. Sockelabrill eine Interessengemeinschaft durch Austausch beim Ausbau von Verwaltungsgemeinschaften in den Ausschüssen geschaffen wurde.

Reform der Patent-Richterwahl und Handelsantragsverfahren in England. Vom englischen Unterhause wurden die Reformen der Patentgesetzgebung in zweiter Lesung angenommen. Die derzeit geltende Gesetzgebung wird dadurch in wichtigen Punkten ergänzt.

Veränderungen für Abhören am süddeutschen Markt. Die verschiedenen in Süddeutschland bestehenden Vereinstaxen von Abhörern erhöhen die Lagerpreise für Holz- und Holzwaren in gleichem Ausmaß wie die Holzpreise. Ferner erhöhen die süddeutschen Holz-Verhandlungspreise für die Holzarten 18 1/2 bis 19 1/2 Prozent auf 18 1/2 bis 19 1/2 Prozent.

Düsseldorf, 15. Aug. Die hier abgehaltene Versammlung der rheinischen Eisenhändler-Verbandsversammlung, in welcher die Beschlüsse der B-Produkte durch die Werke, den Abnehmergruppen eine Preishöhung ausgleichend, sind vorzuschlagen, wonach der Verkaufspreis ab Lager mit höchster Kraft ab 1. August folgende Preise gelten: Stabstahl 200 Mt., Grobbleche 200 Mt., Mittelbleche 170 Mt., Feinbleche 140 Mt. und Wandbleche 90 Mt., alles pro Tonne ab Lager.

Berlin, 15. Aug. Ueber eine Neuorganisation der Provisionen im Bankgewerbe haben kürzlich in den Kreisen der zum Handel an der Berliner Börse beteiligten Banken und Bankfirmen Verhandlungen stattgefunden, die getrennt von der Gruppe A der Berliner Verbindungsgemeinschaft (Bankhausiers) und der Gruppe B (Einkaufsvereinigungen) geführt wurden.

Sportliche Rundschau.

Jahresbuch der Leibesübungen 1919. Herausgegeben vom Deutschen Reichsausschuss für Leibesübungen...

Die diesjährige Hauptversammlung des Klubs 'Schwarz-Weiß' findet am 4. und 5. Oktober in Triberg statt.

Wirtschaftliche Maßnahmen.

Soatgutverträge mit Brotgetreide und Gerste.

Die Lieferung von Brotgetreide und Gerste zu Soatweiden ist auch im neuen Wirtschaftsjahr nur gegen Soatfaktie erlaubt...

sehen Reides laufen und verkaufen. Zur Sicherung gegen Übertragungen der bestehenden Bestimmungen ist die Vertragsstrafe auf 200 A für den Doppelverstoß erhöht...

Tabakabnahme - Tabakpreise.

In den Tagen vom 16.-19. Juli fanden in Bremen die Sitzungen des Beratungsausschusses für das deutsche Tabakgewerbe statt...

Die Badische Landwirtschaftskammer hat sich in einer Eingabe an das Ministerium des Innern mit der Bitte gewandt...

bereits erhalten. Gegenüber den erhöhten Anforderungen der Arbeiter ist ein Auskommen mit der bisher für Quarkbrot festgesetzten...

Erfassung von abhanden gekommenem Heeresgut.

Bei der Zweigstelle Baden des Reichswehrverwaltungsamtes (Karlstraße, Eisenstraße 51) ist eine Abteilung für Wiedererfassung von abhanden gekommenem Heeresgut errichtet...

Keine Einfuhr ausländischer Cade.

Neuerdings werden die deutschen Konsumenten von ausländischen Popschreibern, ihren Vertretern und sonstigen Firmen mit Angeboten ausländischer Cade überhäuft...

Amtliche Bekanntmachungen.

Die Befragung der Bezirksbauhüherstellen und Bezirksbauhüherstellenleiter für den Stadtdistrikt Mannheim...

Handkäse (weich) B 9254 per Kiste ... Mr. 10.- Peter Rommel, H 1, 15.

Schneiderei 'Blitz' F 2, 4a Tel. 3809 F 2, 4a Aufbügeln, Reparieren, Aendern u. Wenden von Anzügen, Paletots usw.

Ein schönes Gesicht erzielt man durch meine vollkommene Behandlung, gibt rosige Farbe, hebt Falten, hängenden Mundwinkel...

Kapitalkräftige Firma in Württemberg sucht Verbindungen mit Firmen in der Lebensmittelbranche...

engl. u. deutschen Zigaretten (keine Mischware) SCHRODER & Co., Rostock Lagerstrasse 10 Fernruf 2446

Offene Stellen Hiesiges Agentengeschäft sucht tüchtige Reisende gegen Provision von allen Branchen zum Besuch von Grossisten...

ein Pförner verheiratet und ein Nachtwächter (Eventl. leicht Kriegsbeschädigte.) Es kommen nur in jeder Hinsicht zuverlässige Leute in Frage...

Elektrotechniker für Glanz- u. Schmuckwaren mit allen vorerwähnten Reparaturen vertraut...

Stellen-Gesuche. Jüngere perfekte Stenotypistin mit Buchführung und sonst. Büroarbeiten...

Fräulein sucht Nebenbeschäftigung, auch Heimarbeit. Schreibmaschine vorhanden...

Autoherstellungen 2 Mäntel u. 2 Schläuche vollständig neu, 815x105 ab Mannheim zu verf. B 9255

Stenotypistin perfekt in Stenogramm, Maschinenarbeiten auf Ideal und den vorerwähnten Büroarbeiten per sofort gesucht...

Tücht. Flickerin für Weisszeug, ins Haus gesucht. 5889 Q 5, 4. Eines der ersten Agentengeschäfte des Platzes sucht Lehrling...

Leere Wirtschaftsräume oder sonstige Räumlichkeiten zu Büro und Lagerzwecken gesucht. Angebote auf B. S. 43 an die Geschäftsstelle.

6-7-Zimmer-Wohnung im Zentrum der Stadt zu mieten gesucht. Zuschriften unter D. J. 84 an die Geschäftsstelle dieses Blattes. B 9295